FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

08. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Rector Cubels nepot. ins Wh. recipiret.

4. auf H. Neubauers recommendation seines gewesenen Rectoris Cubelii Nepotem ins Waysenhaus recipiret.

mein Sohn repetiret meine Predigt.

5 Mein Sohn hat die heute von mir geh. Pred. in der Ulrkirchen repetirt, u. liegt die dispositio doppelt hinten.

Antwort ——

6. Grantzer. Hn. M. Uhlen Dec. in Crailsheim.

Briefe von ——

7. Brief von H. Jac. Conrad Baldamo. Past: Substit: Kühne.

— vom Hn. Dr Peters in Kistow.

— von Hn Elers. Leipzig.

— von dem 24t Gr. Reuß. Köstritz. an H. Freylinghausen, H. Collins vocation betreffend, deswegen conferiret mit H. Walbaum.

den 8t Mai. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an den Hn. Grafen u. die Frau Gräfin von Hohenlohe. Ingelfingen, nebst 24 exemplar von der andern Ingelfingischen Predigt.

— an H. Elers. Leipzig.

Schedulam anschlagen lassen.

2. habe eine Schedulam anschlagen lassen u. notificiret, daß ich wegen H. Past: Freylinghausens schwerer Kranckheit genöthiget werde, die lectiones ein wenig auszustellen.

Brief von ——

3. Brief von H. Past: Rübenkönig. Homberg.

Briefe von ——

— von H. Past: Oberhein zu Oberecken. Mpi der Grafschafft Veldentz u. Herrschafft Lauter Ecken.

— von H. Johann Bernhard von Holtzhausen. Hirschberg.

— von H. Matthias Lyssow. Burtscheid bei Achen.

Radler empf. auf 4 Wochen den Kirch.

4. den von Regenspurg gekommenen Joseph Radler habe auf 4 wochen an den extra-tisch u. in den Schule recipiret, damit er in solcher Zeit im Christenthum u. Ordnung des heils unterricht empfange.

Briefe von ——

5. Brief von Fr. Mar. Ros. Schindlerin. Berlin. d. 6. Mai.

— von H. Ellingern. —

— von H. Oßwald. Weimar. cum diar. M. Apr.

— von H. Elers. Leipzig.

— von H. Ehlers. Berlin.

Gabe von 50 rh. fürs Wh.

6. H. Ellinger sendet bei seinem Briefe 50 Thlr, so ein mehrmaliger Wohlthäter dem Wh. verehret, er sol vor nicht gar langer Zeit einen Hofmeister u. sehr viele Pred. u. tractätlein von hier bekommen haben, so ihm alles sehr lieb gewesen.

Abschied d. Fr. Schröterin.

7. die Fr. Schröterin nimmt von mir Abschied, nebst dem Kinde, meine Paten, reiset nach Sorau.

Hielte H. Kühlwag die parentation.

8. heute habe ich H. Kullwagen Eglern u. Bürger, die parentation gehalten über Jes. 63, 15. deine große herzl. Barmherzigkeit hält sich hartnäckig mir.

Brief von ——

9. Brief von H. Peißeln. Zapend. bei Rostock.